



Grenzen in Europa überwinden

Seminar der Robert Bosch Stiftung für französische und deutsche Nachwuchsjournalisten vom 29. November bis 2. Dezember 2009

STRASSBURG – Der dritte Jahrgang französischer und deutscher Nachwuchsjournalisten war im Rahmen des Programms der Robert Bosch Stiftung vom 29. November bis 2. Dezember 2009 in Straßburg und Rust. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Austausch der Erfahrungen, die die französischen Teilnehmer in deutschen Redaktionen (Presse, Radio, TV, online) und die deutschen Teilnehmer während ihres Praktikums in französischen Redaktionen gemacht haben. Wie gestaltet sich der typische Arbeitsalltag? Wie verlaufen Redaktionssitzungen, wie hierarchisch sind die Entscheidungsstrukturen und wie „kritisch“ darf Journalismus sein? Oft hat sich herausgestellt, dass die Unterschiede in Kommunikationsstil und Hierarchieordnung in deutschen und französischen Redaktionen nicht primär vom Land abhängen, sondern vom Medium.

Zum Programm gehörten Gespräche zur Rolle des Europarats und zum Eurodistrikt Straßburg-Ortenau sowie ein Treffen mit dem Oberbürgermeister von Straßburg, Roland Ries. Weitere Programmpunkte waren Besuche beim Grenzüberschreitenden Kooperationsprojekt Geothermie (EnBW) in „Soultz sous forêts“ und bei der Zeitung „Dernières Nouvelles d’Alsace (DNA)“ in Straßburg. Dazu kamen Gespräche mit der Leiterin Unternehmenskommunikation des Europa-Parks in Rust und dem Chefredakteur der zweisprachigen Internetzeitung „2rives – 2 Ufer“.